

	<p>Object: Bauskulptur: Kämpferplatte</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Mittelalterliche Skulpturen, Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: 1978-164</p>
--	--

## Description

Als Kämpfer oder Kämpferplatte bezeichnet man in der Architektur einen lasttragenden Stein. Auf der Vorderseite dieses Trägers, der ursprünglich am nördlichen Kapitell des Triumphbogens der Johanneskirche zu Schwäbisch Gmünd angebracht war, sieht man zwei auseinander strebende Drachen. Ihre Schwänze sind umeinander gewunden, die Ohren nach hinten angelegt und ihre Münder leicht geöffnet. Die sichtbaren Zähne verleihen dem Relief einen bedrohlichen Ausdruck. Darstellungen solcher Ungeheuer wurde Unheil abwehrende Wirkung zugeschrieben. Auf der rechten Schmalseite ist ein Relief eines nach vorn laufenden Drachens abgebildet, auf der Linken hingegen ist ein Fisch dargestellt. [Diana Bevilacqua]

## Basic data

Material/Technique: Gelber Sandstein  
Measurements: H. 24 cm, B. 106 cm, T. 69 cm

## Events

Created	When	1325-1350
	Who	
	Where	Schwäbisch Gmünd
Was used	When	
	Who	
	Where	Johanniskirche Schwäbisch Gmünd

[Relation to time]      When      13. century

Who

Where

[Relation to time]      When      500-1500

Who

Where

## Keywords

- Architectural sculpture
- Architekturelement
- Figure
- Stone carving
- dragon

## Literature

- Württembergisches Landesmuseum, Meurer, Heribert (Bearb.) (1989): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. I. Stein- und Holzskulpturen. Stuttgart, Katalog Nr. 38